

PRESSE / TERMINE / SPONSOREN

DIE SCHULE

TECHNISCHES GYMNASIUM

FACHSCHULE FÜR TECHNIK

Aufnahme
Abschlüsse
Downloads
Ausbildereignungsprüfung
Energieberater
Automatisierungstechnik
Bautechnik
Elektrotechnik

Medizintechnik

Film: Medizintechnik und Medizininformatik am BNT

Studentafel

Video zur Medizintechnik

Maschinenbau
Techn. Gebäudeausrüstung
Techn. Betriebswirtschaft
Wahlpflichtmodule
Bildergalerien

QUALITÄTSMANAGEMENT

FREUNDKREIS

SERVICE

KOOPERATIONEN

KONFERENZEN

BNE ≙ BNT²

MOODLE

LOGIN

[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Sitemap](#)

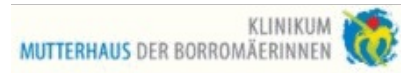
[Fachschule für Technik > Medizintechnik](#)

Präsentation zur Medizintechnik am BNT

[BNT Vorstellung Medizintechnik mo.pdf](#)

Neu: Medizintechnik am BNT

- in Kooperation mit dem Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier -



Das Balthasar-Neumann-Technikum bietet, in Kooperation mit dem Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, zum Schuljahr 2011/12, erstmalig und als einzige Fachschule in Rheinland-Pfalz eine Weiterbildung zum Staatlich geprüften Medizintechniker bzw. zur Staatlich geprüften Medizintechnikerin an.

Das Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen verfügt über ca. 700 Betten und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.

Die Medizintechnik ist eine hochtechnisierte Branche, die über ein sehr großes Wachstumspotential verfügt. Dieses innovative und sehr vielseitige Tätigkeitsfeld hat einen hohen Bedarf an qualifizierten Technikerinnen und Technikern, die sowohl bei den medizintechnischen Geräteherstellern als auch in Krankenhäusern und in vielfältigen medizinischen Einrichtungen beschäftigt werden.

Für diese Weiterbildung fallen neben den Lehrmittelkosten **keine** weiteren Kosten an.

Bewerbung und Vorkenntnisse:

Für die zweijährige Vollzeit- bzw. vierjährige Teilzeitweiterbildung zum Staatlich geprüften Medizintechniker / Medizintechnikerin können sich folgende Personengruppen bewerben:

1. Abgeschlossene Gesellen- oder Facharbeiterausbildung in einem zugelassenen Beruf des **Elektro- / Informationstechnik- bzw. Metallbereiches** und eine ein- bis dreijährige Berufstätigkeit. (Schulabschluss und Ausbildungsdauer sind maßgebend.)
2. Personen, die bereits als Elektro- oder Informationstechniker qualifiziert sind und die Weiterbildung unter Anrechnung der Grundmodule zum Erwerb einer Zusatzqualifikation nutzen wollen.
3. Personen, die eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem medizintechnischen oder verwandten Tätigkeitsfeld nachweisen können.
4. Eine Sondergenehmigung ist evtl. für **Zugelassene Ausbildungsberufe** (Auswahl - bitte fragen Sie nach wenn Ihr Beruf nicht aufgeführt ist) möglich:

Büroinformationselektroniker/-in, Chirurgiemechaniker/-in, Energieelektroniker/-in, Elektromaschinenmonteur/-in, Elektromaschinenbauer/-in, Elektromechaniker/-in, Feinwerkmechaniker/-in, Fernmeldeanlagen-elektroniker/-in, Hörgeräteakustiker/-in, Industriemechaniker/-in, Industrie-elektroniker/-in, Informationselektroniker/-in, Kommunikations-elektroniker/-in, Kraftfahrzeuelektriker/-in.



Bundeswehr

Eine bei der Bundeswehr abgeleistete Dienstzeit kann bei berufsnahem Einsatz voll als Praxis angerechnet werden.

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen? Sprechen Sie uns an: 0651-918000!

Weiterführende Informationen:

>> [Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen](#)

>> [Flyer](#) Medizintechnik

>> [Studentafel](#)

>> [Information der BA für Arbeit zum Medizintechniker/in](#)

>> [Fachbericht](#) Medizintechnik und Medizininformatik

>> [Exkursion](#) zum Medizintechnik-Hersteller Karl Storz in Tuttlingen an der Donau.

>> [Schulung](#) Hochfrequenzchirurgie Fa. ERBE Elektromedizin Tübingen

>> [Neue Schulungstafeln](#) zur Medizintechnik